



Offizielles Mitteilungsblatt des BBV-Bezirks Oberfranken

Oberfranken

Blättla

02

12

Rechtsmittelbelehrung

Rechtsmittel für alle hier veröffentlichten Strafen und Entscheidungen unter Beachtung der §§ 3, 17-20 und 28 bei der Bezirksrechtskammer. Vorsitzender: Winfried Sauer, Zollnerstr. 40, 96052 Bamberg

Zahlungsmodalitäten

Auf Grund der hier veröffentlichten Mitteilungen ist keine Zahlung zu leisten. Die Rechnungsstellung erfolgt gesondert durch den Finanzreferenten.

Redaktion

Klaus Wolf, Hans-Sachs-Str. 3, 95444 Bayreuth
Tel. 0151/54855402 E-Mail: klaus.wolf@bbv-online.de
Redaktionsschluss nächste Ausgabe:

7. März 2012

Trainerreferent

Horst Link ☒ Löhestr. 7, 95444 Bayreuth ☎ 0921/61061 ☎ 0921/5075860 ✉ hojo.link@t-online.de

Lehrgänge zur Ausbildung von D-Trainern

Veranstalter: Bayerischer Basketball Verband e. V. - Bezirk Oberfranken

Teilnahmeberechtigung:

Personen, die folgende Bedingungen erfüllen:

1. Mitgliedschaft in einem dem BBV angehörenden Verein
2. Anmeldung beim BLSV seit mindestens einem halben Jahr (namentlich!)
3. Mindestalter 15 Jahre

Teilnehmerzahl: Beschränkt auf maximal 20

Lehrgangsgebühr: Die Lehrgangsgebühr beträgt pro Teilnehmerin / Teilnehmer 50,- € und wird vom Bezirksfinanzreferenten dem Vereinskonto angelastet.

Regress: Mit der Abgabe der Meldung übernimmt der Verein die Regresspflicht in Höhe der Lehrgangsgebühr für den Fall einer Nichtteilnahme.

Kostenregelung: Reise- und Verpflegungskosten gehen zu Lasten der Teilnehmer.

Meldung:

1. Aus der Meldung müssen folgende Informationen ersichtlich sein:
 - Vor- und Zuname
 - Geburtsdatum, Geburtsort
 - Vollständige Adresse, Telefon, E-Mail
 - Vereinszugehörigkeit
2. Die Meldung muss unterschrieben sein:
 - vom Interessenten
 - vom Vereinsvorstand bzw. Abteilungsleiter
3. Unvollständige Meldungen werden zuletzt berücksichtigt!
4. Meldungen sind an den Trainerreferenten zu schicken (Adresse s. o.).
5. Die Einladung erfolgt ca. zwei Wochen vor Lehrgangsbeginn.

Die Ausschreibung und den Meldevordruck bitte von den Internet-Seiten des BBV-Bezirks herunterladen: <http://ofr.bbv-online.de>

Lehrgang DA 2011/1

Termine:

FR / SA / SO - 22. / 23. / 24. Juni 2012
(Basis-LG: Trainerassistent)
FR / SA / SO - 06. / 07. / 08. Juli 2012
(Grund-LG: D-Trainer)

Zum Erwerb der D-Trainer-Lizenz müssen beide LG-Teile besucht werden!

Ort/Zeit: Sportzentrum Bayreuth,
Am Sportzentrum 1, 95444 Bayreuth
Freitags jeweils von 16:00 bis 22:00 Uhr; am
Samstag / Sonntag jeweils von 9:00 bis 18:30 Uhr.

Lehrgangsleiter: Horst Link, Trainerreferent
(Adresse s. o.)

Meldetermin: Mittwoch, 9. Mai 2012

Lehrgang DA 2011/2

Termine:

FR / SA / SO - 24. / 25. / 26. August 2012
(Basis-LG: Trainerassistent)
FR / SA / SO - 31. August / 1. / 2. September
2012 (Grund-LG: D-Trainer)

Zum Erwerb der D-Trainer-Lizenz müssen beide LG-Teile besucht werden.

Ort/Zeit: Stadt/Landkreis Bamberg (Ort wird noch festgelegt)
Freitags jeweils von 16:00 bis 22:00 Uhr; am
Samstag / Sonntag jeweils von 9:00 bis 18:30 Uhr.

Lehrgangsleiter: Horst Link, Trainerreferent
(Adresse s. o.)

Meldetermin: Mittwoch, 9. Mai 2012

Änderungen zum Saisonheft

Neue Verantwortliche SpVgg Rattelsdorf:

Abteilungsleiter:
Wolfgang Mühlig

Bromberg 14, 96179 Rattelsdorf
Fon : 09547/6412, Fon2: 0911/417444,
Fax : 09573/310291
abteilungsleitung@rattelsdorf-baskets.de

Bezirksliga Damen A:
Lorenz Albus

Staffelbergblick 7, 96148 Baunach
Handy: 0160/97974379
Lorenz_Albus@web.de

Bezirksklasse U18 männlich B:
Steffen Martin

Ferdinand-Tietz-Str. 13, 96179 Rattelsdorf
Handy: 0157/87015028
steffen-martin@gmx.de

Bezirksklasse U14 männlich B:
Patrick Loskarn

Claviusstraße 32, 96047 Bamberg
Handy: 0176/61532194
patrick.loskarn@gmx.de

Neuer Verantwortlicher BBC Bayreuth 3:

Bezirksliga Herren:
Mathias Gebhardt

Wiesenstrasse 2, 95444 Bayreuth
Handy: 0178-8185466
gebhardt.mathias@googlemail.com

Verbandsarbeit ...



Zwei Schwergewichte des oberfränkischen Basketballs verrichteten Schwerstarbeit, als sie am 31. Januar die 660 Belege, 151 Kontoauszüge und sonstige Belege des Finanzreferenten Norbert E. Geißner unter die Lupe nahmen und als korrekt einstufen. Immerhin dauerte die Revision bis in den Februar hinein.
Links Rudi Adler, rechts Volker Keppner.



Jubiläumsturnier in Zapfendorf - seit 35 Jahren Drei-Königs- und Herbstturniere für Freizeitmannschaften; ab 1985 als Abteilung des SV Zapfendorf auch für Vereinstteams

Wohl einmalig in Bayern, gibt es in Zapfendorf bei Bamberg seit 25 Jahren ein Turnier, bei der sich Freizeit- und Vereinstteams ohne Einschränkung beteiligen können; und es war wieder einmal extrem spannend!



v.l.n.r. Final-Teams der Einflußreichen und des TSV Breitengüßbach IV, dazwischen Klaus-Jürgen Kurz, Magda Kurz, Matthias Schneiderbanger, Dieter Lechner (Foto: Privat)

im Bamberger Klinikum auf der gleichen Station lag und sich beide noch am Tag vor „Beppos“ Tod unterhalten hatten. „Beppos“ bestem Freund und, genauso wie „Beppo“ Pfeifer, ebenfalls Mitglied der Aufstiegsmannschaft des früheren FC Bamberg und dessen Kapitän, Rudi Lorber, heute Vorsitzender des Fördervereins der Brose Baskets Bamberg sowie dem „Vater“ des Bamberger Basketballs, „Bert“ Peßler, gelang es unter der Moderation des Zeitzeugen und Sportreporters Wolfgang Reichmann (auch aus der Aufstiegsmannschaft des FC Bamberg) und des ehemaligen FC-lers Bertram Wagner mit ihren Anekdoten, die Menschen in der Halle zu fesseln.

Bereits am Freitag, dem Dreikönigstag, fanden zwei Freundschaftsspiele statt. Dabei trafen zunächst die U12-Mannschaften des SV Zapfendorf und der DJK Eggolsheim aufeinander. Die heimische Mannschaft behielt hier mit 56:31 die Oberhand. Im Anschluss daran standen sich die beiden Regionalligamannschaften der DJK Eggolsheim (unter ihrem neuen Coach Manuel Aas) und des TTL Bamberg (mit dem Eggolsheimer Excoach Frank Wolfschmitt) gegenüber. Der Hallensprecher stellte die Eggolsheimer mit ihren Einlaufkids aus der U12 und den TTL mit den Junior Baskets vom SV Zapfendorf vor. Die Eggolsheimer hielten bis kurz vor Halbzeit das Spiel ausgeglichen, ehe sich der TTL zum Halbzeitstand von 40:34 absetzte. Diesen Vorsprung verteidigten sie bis kurz vor Spielende. In der letzten Spielminute hatte Eggolsheim jedoch beim Spielstand von 69:71 mehrfach die Möglichkeit in Führung zu gehen. Am Ende siegte der TTL Bamberg mit 75:71. Der Topscorer der Partie war Darron McDuffie mit 29 Punkten.

Am Samstag hatten die Turnierverantwortlichen die ersten Hindernisse zu überwinden, da ein gemeldetes Team nicht erschien. Die verbliebenen 11 Mannschaften spielten an diesem Tag die Teilnehmer für die Viertelfinals aus. Dabei wurden folgende Platzierungen erreicht:

Gruppe A: 1. TSV Breitengüßbach IV 10:0 Punkte; 2. Dom 3A 8:2 Punkte, 3. BODY STREET Baunach II 6:4 Punkte, 4. Bamberg Nix 4:6 Punkte, 5. GSV Würzburg 2:8 Punkte, 6. N.A. 0:10 Punkte.

Gruppe B: 1. Die Einflußreichen 8:2 Punkte, 2. Post SV Bamberg II 8:2 Punkte, 3. Jogging Joint 8:2 Punkte, 4. Time To Ball Yeah 4:6 Punkte, 5. TTL Bamberg III 2:8 Punkte, 6. SCG Hollfeld 0:10 Punkte.

Ein besonderes Kompliment geht an die Gehörlosenmannschaft (GSV) aus Würzburg, die nahezu mit der Deutschen Nationalmannschaft identisch ist und durch die Vermittlung ihres Trainers Wolf Dieter Rabast, sowie des ehemaligen GHL-Trainers aus Bamberg, Rudi Lorber, nach Zapfendorf kam und sich auf Bezirksniveau messen wollte. Beide waren übrigens Mitspieler beim Bundesligaaufstieg des seinerzeitigen FC Bamberg im Jahre 1970. Das Gehörlosenteam verlor ihre Spiele trotz einer Rumpfmannschaft von lediglich 6 Spielern sehr knapp

und konnte auf Grund der Anreise aus Würzburg, Nürnberg u. Berlin am nächsten Tag nicht mehr teilnehmen. Für sie war es eine Standortbestimmung und für uns wieder einmal die Chance, vor Leistungen von Sportlern mit „Handicap“ den „Hut“ zu ziehen.

Am Sonntag starteten die Viertelfinals. Dabei sicherte sich der Post SV Bamberg einen ungefährdeten 49:23 Sieg gegen Baunach. Jogging Joint bezwang Dom 3 A mit 43:30, Breitengüßbach sicherte sich mit einem 47:27 Sieg über Time To Ball Yeah das Halbfinale, ebenso wie die Einflußreichen mit einem 54:36 Sieg über Bamberg Nix.

Im ersten Halbfinale setzten sich dann die „Güßbacher“ gegen die „Postler“ mit 45:32 durch. Das zweite Halbfinale zwischen den Einflußreichen und Jogging Joint wurde erst in der letzten Minute zugunsten der Einflußreichen mit 52:49 Punkten entschieden. Beim Spiel um Platz 3 war die Schulturnhalle bereits bis auf den letzten Platz besetzt und Jogging Joint feierte einen 64:58 Sieg über den Post SV Bamberg.



v.l.n.r. Wolfgang Reichmann, Rudi Lorber, Bert Peßler, Klaus-Jürgen Kurz, Magda Kurz. (Foto: Fam. B. Wagner)

Vor dem Finalgedächtnis beim „Memorial“ in einer Bild- und Tonpräsentation der Spieler, die im Laufe der Jahre verstorben sind. Nach Absprache mit den Hinterbliebenen und Freunden erinnerte der Initiator der Turniere, Klaus-Jürgen Kurz, stellvertretend für alle Verstorbenen an Dieter „Pfffer“ Pilz und Edmund „Casey“ Aman (Freizeitmannschaft „Kettenraucher“), Rolf „Gagges“ Berger („Die Aufsessigen“), den Kapitän der „Dillers“, Manfred „Fuzzo“ Lauer. Auslöser war der Tod des Basketballgiganten und Reporters Dietrich „Beppo“ Pfeifer, mit dem K.-J. Kurz

Im Endspiel legte der TSV Breitengüßbach einen Start nach Maß gegen die „Einflußreichen“ hin und führte zur Halbzeit mit 38:29. Ein Blitzstart nach der Pause ließ die Einflußreichen auf 42:44 Punkte herankommen. Doch durch drei Dreier von Peter Öchsler wuchs der Vorsprung wieder auf über 10 Punkte an. Am Ende gewann Breitengüßbach mit 63:53 Punkten.

Topscorer im Finale für Breitengüßbach: Peter Öchsler 21 Punkte, Markus Müller (Ex SV Zapfendorf) 14 Punkte, Michael Ludwig 10 Punkte, Jonas Wiese 9 Punkte, Benoit Reuter 9 Punkte; weiter spielten: Hans-Jürgen Uch und Willi Korn. Rainer Schabacker konnte im Finale aufgrund einer Blessur nur noch als Coach fungieren.

Beste Werfer der Einflußreichen: Olli Jakob 16 Punkte (Ex SVZ), Jochen Kowarschik (Ex SVZ, jetzt bei Post SV Bamberg I) 9 Punkte, Soenke Budig 9 Punkte; weiter spielten: Bernd Endres (aus Zapfendorf, früher TSV Breitengüßbach II, heute Post I), Johannes Kulla (Ex SVZ, heute Post SV I), Lothar Kurz (Ex SVZ und TSV Breitengüßbach), Mario Aas (Ex SVZ und heute SpVgg Rattelsdorf II) und dessen Bruder Manuel Aas (früher SpVgg Rattelsdorf).

In der Halbzeitpause des Finals wurden die Preise der Tombola ausgelost. Der Hauptpreis, eine dreitägige Berlinreise, wurde von dem Bundestagsabgeordneten Sebastian Körber gestiftet und an H.-J. Uch überreicht.

Die Siegerehrung erfolgte durch den 1. Vorstand des SV Zapfendorf, Matthias Schneiderbanger, der Abteilungsleiterin Frau Magda Kurz sowie dem Manager Dieter Lechner.

Als MIP Spieler des Turnieres ist der Routinier Rainer Schabacker (TSV Breitengüßbach) von allen Teams gewählt und mit einem Hubschrauberrundflug über die Fränkische Schweiz belohnt worden. Der Fair Play-Preis ging an die Mannschaft des Post SV Bamberg.

Endplatzierungen:

1. TSV Breitengüßbach IV, 2. Einflußreichen, 3. Jogging Joint, 4. Post SV Bamberg II, 5. Dom 3 A, 6. Time To Ball Yeah, 7. Bamberg Nix, 8. BODY STREET Baunach II, 9. TTL Bamberg III, 10. GSV Würzburg, 11. SCG Hollfeld.

